

Durchführungsanleitung: Klingende Waschung mit Zitrone

Material

- Waschhandschuh
- Flache Schüssel mit warmem Wasser
- 2 Frotteetücher als Bettschutz und zum Abtrocknen

Durchführung

- Für Stille sorgen während der Behandlung
- Patient mit halbaufgerichtetem Oberkörper lagern

Für die Waschung der Hände und Füße stellt der Anwender die Schüssel mit warmem Wasser auf Höhe der Hüfte bzw. Wade ins Bett, jeweils mit einem Frotteetuch unterlegt.

Der Anwender stellt sich neben das Bett (Blick zum Gesicht des Patienten) und hält mit der zum Bett gerichteten Hand den Unterarm des Patienten so, dass die Fingerspitzen ins Wasser tauchen.

Mit der freien Hand lässt er sehr langsam und rhythmisch mit einem plätschernden Geräusch das Wasser 3-5mal über die Hand und den Unterarm fließen. Danach wird der ausgedrückte Waschhandschuh dem Patienten für einen Moment in die Handinnenfläche gelegt. Nach Entfernen der Schüssel wird die Hand und der Unterarm auf das Frotteetuch gelegt und sanft abgetrocknet. Anschließend wechselt der Anwender die Seite und behandelt in gleicher Weise die linke Hand und den Unterarm des Patienten.

Für das Fußbad steht der Pflegende seitlich am Bett neben dem Patienten (Blick fußwärts) und führt seine zum Bett gerichtete Hand von außen unter Kniekehle und Wade und hebt den Fuß in die Wanne. Falls das Knie nicht gebeugt werden kann, wird das Bein mit Kissen unterlegt, so dass der Fuß über der Schüssel am Fußende platziert werden kann. Das Bein wird mit der Hand und dem Unterarm hüllend gehalten und mit der anderen Hand wie oben beschrieben das Wasser über den Fuß und die Wade geschöpft. Zum Abtrocknen wird der Fuß auf das unterlegte Frotteetuch gelegt und sanft abgetrocknet.

Beurteilungssicherheit

Bei vielen Patienten bewährt

Dosierung

Nach Bedarf

Wirkungseintritt

Sofort

Therapiedauer

Nach Bedarf

Weitere Therapieempfehlungen

Aurum-Lavandula-Herzaufgabe